



Große Kreisstadt Backnang
Sitzungsvorlage

N r . **053/21/GR**

Federführendes Amt	Stadtplanungsamt		
Behandlung	Gremium	Termin	Status
zur Vorberatung	Ausschuss für Technik und Umwelt	15.07.2021	nicht öffentlich
zur Beschlussfassung	Gemeinderat	22.07.2021	öffentlich

Beitritt zum Fahrradverleihsystem „RegioRadStuttgart,, und Realisierung von zunächst fünf Stationen im Stadtgebiet Backnang

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beauftragt die Stadtverwaltung, mit der DB Connect GmbH den Vertrag über den Beitritt der Stadt Backnang zum interkommunalen Fahrradverleihsystem „RegioRadStuttgart“ abzuschließen.

Mit Realisierung von 5 Stationen fallen jährliche Betriebskosten in Höhe von insgesamt rund 42.500 Euro an. Durch Fördermittelabrufe und eine finanzielle Beteiligung des Rems-Murr-Kreises im Zusammenhang mit dem Mobilitätskonzept für das Kreisberufsschulzentrum beläuft sich der Eigenanteil der Stadt Backnang vorrausichtlich auf ca. 30.000 Euro pro Jahr.

Finanzielle Auswirkungen des Vorhabens auf den Haushalt:	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Produktsachkonto:	-
Für Vergaben zur Verfügung:	€
inklusive vorstehender Vergabe erforderliche Mittel:	€
über-/außerplanmäßig erforderliche Mittel:	€
Deckungsmittel (PSK):	€
Deckungsmittel (PSK):	€
Deckungsmittel (PSK):	€
Zusätzliche Folgekosten (Jahr):	€

Detaillierte Darstellung der finanziellen Auswirkungen in der Begründung

Amtsleiter:	Sichtvermerke:		
05.07.2021 Datum/Unterschrift	I	10	III
	Kurzzeichen		
	Datum		

Begründung:**Ausgangslage**

Das System RegioRadStuttgart wurde von der Landeshauptstadt Stuttgart als Nachfolger des Angebots „Call a Bike“ als einheitliches interkommunales Fahrradverleihsystem für die gesamte Region Stuttgart europaweit ausgeschrieben. Aus dem Vergabeverfahren ist die Deutsche Bahn Connect GmbH, eine Tochter der DB Fernverkehr AG, als Auftragnehmerin hervorgegangen. Die DB Connect war bereits Betreiber des Vorgängerangebots „Call a Bike“ in Stuttgart.

Das System hat am 1. Mai 2018 zunächst in der Landeshauptstadt und in 14 weiteren Partnerkommunen in der Region den Betrieb aufgenommen. Die Räder sind dabei zwischen allen Stationen frei austauschbar, d.h. es sind auch Einwegfahrten zwischen verschiedenen Kommunen oder Kettenausleihen mit mehreren Etappen möglich.

Die Stadt Backnang hat sich im Vergabeverfahren als sogenannte Optionskommune das Recht gesichert, zu einem späteren Zeitpunkt in das System einzusteigen. Hierzu ist der Abschluss eines separaten Vertrags mit DB Connect erforderlich. Ein Vertragsabschluss bis zum 31.10.2021 ist anzustreben, da dann noch die aktuell gültigen Konditionen in Anspruch genommen werden können. Zum 01.11.2021 erfolgt turnusgemäß eine Preissteigerung wegen der verkürzten Restlaufzeit des bis zum 31.10.2026 befristeten Rahmenvertrags.

Der Stadt Backnang bietet sich mit der Umsetzung der RegioRadStuttgart-Stationen die Gelegenheit, in ein bestehendes Netz aus mittlerweile rund 200 Stationen mit 1.400 Rädern (Fahrräder und Pedelecs) in 40 Kommunen einzusteigen. Durch das dichte Netz von Ausleihstationen eröffnen sich zudem neue touristische Perspektiven.

Durch Veränderungen in der Tarifstruktur und Verdichtung des Stationsnetzes hat die Frequentierung seit 2018 deutlich zugenommen.

Beim ADFC-Fahrradklima-Test 2020 gehörte das fehlende Angebot an öffentlichen Fahrrädern zu den größten Schwächen in Backnang. Mit einer Beteiligung am RegioRadStuttgart kann die Stadt hier zu einer verbesserten Benotung beim nächsten Fahrradklima-Test beitragen.

Zudem hat sich mit dem Förderprogramm „Zwei für eine“ des Verbands Region Stuttgart gegenüber den bisherigen finanziellen Rahmenbedingungen eine neue Situation ergeben, die zu einer Reduzierung des städtischen Eigenanteils führt. Ergänzend hat zudem mittlerweile der Rems-Murr-Kreis seine finanzielle Beteiligung zugesagt, wenn in Verbindung mit dem Mobilitätskonzept für das Kreisberufsschulzentrum Stationen an Standorten entstehen, die einen Beitrag zur Reduzierung des Kfz-Anteils am Modal Split des Verkehrs der Auszubildenden sowie der Lehrkräfte leisten können.

1. Stationen in Backnang

Die Stadtverwaltung strebt an, im Stadtgebiet mehrere Verleihstationen des RegioRadStuttgart zu realisieren. Die Standorte werden dabei im Zusammenhang zum im Green City Masterplan skizzierten Konzept der „Mobilitätsknoten“ gesehen. An diesen sollen im Umfeld wichtiger Quellen und Ziele verschiedene Mobilitätsangebote (z.B. ÖPNV, Sharing-Systeme, E-Ladestationen etc.) zusammengeführt und so der Umstieg auf Alternativen zum privaten Pkw attraktiver werden.

In einem ersten Umsetzungsschritt sollen fünf Verleihstationen realisiert werden. Dabei ist zu unterscheiden zwischen festen Stationen mit Ausleihterminal und Abstell-/Ladestation sowie virtuellen Stationen, bei denen es sich um offene markierte Abstellplätze handelt. Die fünf Standorte sind (vgl. Abb.):

1. Bf Backnang Nord („virtuelle Station“ bis zur Umsetzung des Gesamtkonzepts Mobilitätsdrehscheibe).
2. Bf Backnang Süd (virtuelle Station).
3. Backnang Innenstadt Im Biegel (feste Station).
4. Backnang Bf Maubach (feste Station).
5. Kreisberufsschulzentrum (feste Station).

An allen fünf Stationen ist zunächst die Mindestzahl von sechs Abstellplätzen vorgesehen. Es werden jeweils ein Fahrrad und vier Pedelecs zur Ausleihe verfügbar sein. Der sechste Abstellplatz dient als „Überlauf“, falls alle Plätze belegt sind und ein Kunde ein weiteres Rad zurückgeben möchte.

2. Kosten und Umsetzung

Das **einmalige Investitionskostenvolumen** zur Herstellung der Stationen für die Stadt Backnang beläuft sich nach Ortsterminen und Einschätzungen des Stadtbauamts auf rund 25.000 Euro für Tiefbauarbeiten und Medienanschlüsse. Darin sind enthalten einfache Fundamentierungen, Strom- und Internetanbindung sowie bei Bedarf die Befestigung der Stationsflächen.

Durch die DB Connect werden folgende Leistungen übernommen und durchgeführt:

- Aufbau der Stationen und Terminals
- Bereitstellung der Fahrräder und Pedelecs
- Koordination der ausführenden Firmen vor Ort
- Wartung der Räder und Sicherstellung der Verfügbarkeit entsprechend Vertrag
- Zentrales Kommunikations- und Marketing-Konzept

Für den Betrieb der Stationen (Abstellplatz, Terminal, Funkbox) und Räder (Mietpreis incl. Service-Pauschale) fallen bei einem Vertragsabschluss bis zum 31.10.2021 **jährliche Betriebskosten** in Höhe von insgesamt rund 42.500 Euro an.

Für die Infrastrukturkosten der Station am Bahnhof Backnang sind Fördermittel des Verbands Region Stuttgart aus dem Programm „Regionale Mobilitätspunkte“ bereits zugesagt (erwartete Fördersumme ca. 4.500 Euro).

Durch die bereits vorabgestimmte Förderung aus dem Programm „Zwei für eine“ des Verbands Region Stuttgart (50% von zwei festen Stationen, erwartete Fördersumme ca. 48.000 Euro) lassen sich die Kosten einer festen Terminal-Station für die komplette Vertragslaufzeit decken. Zudem fördert das Verkehrsministerium Baden-Württemberg die Beschaffung der Pedelecs mit bis zu 1.000 Euro pro Rad (erwartete Fördersumme ca. 12.000 Euro).

Für die feste Station am Kreisberufsschulzentrum ist eine Kooperation mit dem Rems-Murr-Kreis geplant. Dabei beteiligt sich der Landkreis an den jährlichen laufenden Kosten.

Abzüglich der genannten Finanzierungen beläuft sich der Eigenanteil der Stadt Backnang voraussichtlich auf ca. 30.000 € pro Jahr.

Die erforderlichen Mittel werden mit dem Beschluss des Gemeinderats in den Haushalt eingebracht. Die für das Jahr 2021 erforderlichen Ausgaben sind über einen Ermächtigungsübertrag zu finanzieren.

Nach Vertragsabschluss beträgt die Vorlaufzeit zur Einrichtung der Stationen etwa vier Wochen. Im Rahmen des Förderprogramms „Zwei für eine“ soll die Betriebsaufnahme spätestens vier Monate nach Förderzusage erfolgen. Als Starttermin ist somit der 1. Oktober 2021 anzustreben.

Die Grundeinnahmen aus Fahrgeldern der Nutzer werden zwischen der Vertragskommune und der DB Connect GmbH aufgeteilt und mit jährlicher Schlussrechnung an die jeweilige Kommune verrechnet. Maßgebend hierfür ist der Standort der Ausleihe, die Rückgabestation spielt keine Rolle. An den Rädern ist generell Werbung als ergänzendes Finanzierungsinstrument vorgesehen. Die Werbeeinnahmen werden zwischen dem Betreiber und der jeweiligen Kommune ebenfalls mit der Jahresschlussrechnung verrechnet.

3. Tarifstruktur, Ausleihe und Bezahlung

Zur Nutzung des Systems ist eine einmalige Registrierung mit Angabe der für die Rechnungsstellung notwendigen Daten erforderlich. Dies kann per Telefon, an den Stationsterminals oder auch direkt am Rad über ein Display erfolgen. Der Nutzer erhält einmal monatlich eine Rechnung mit detaillierter Aufstellung aller Ausleihvorgänge. Eine direkte Bezahlungsmöglichkeit am Terminal besteht nicht.

Die Ausleihgebühren sind für Fahrräder und Pedelecs einheitlich festgelegt.

Für Fahrräder betragen sie einen Euro je 30 Minuten bzw. neun Euro als Tagespauschale. Für angemeldete Inhaber der Polygo-Card sind pro Ausleihe die ersten 30 Minuten kostenfrei.

Pedelecs werden mit zwölf Cent pro Minute und maximal vier Euro pro Stunde (Polygo-Inhaber: zehn Cent pro Minute, drei Euro pro Stunde) abgerechnet. Die Tagespauschale beläuft sich auf 16 Euro (Polygo-Inhaber: 10 Euro). Für Pedelecs gibt es mit Polygo-Card 15 Freiminuten.

Ergänzend gibt es Übernachttarife für 2 Euro pro Rad (Polygo: 1,50 Euro). Separate Gruppentarife sind nicht vorgesehen, die Ausleihe durch Gruppen ist jedoch generell möglich

4. Vertragliche Rahmenbedingungen

- Vertragspartner sind die DB Connect GmbH und die Stadt Backnang
- Gesamtlaufzeit bis 31.10.2026
- Fixe Betriebskosten über die gesamte Laufzeit
- Einseitiges einmaliges Kündigungsrecht der Stadt zum 31.10.2024
- Die reguläre Kündigungsfrist für beide Vertragspartner beträgt sechs Monate
- Verlängerung des Vertrags bis 31.10.2027 möglich

Anlagen:

Übersichtskarte Standortvorschläge

Luftbilder Standortvorschläge

Standortvorschläge Steckbriefe mit Textbeschreibung

Standortsteckbriefe DB Connect (soweit vorhanden)